

## Sommerfest für HEMAYAT finanziert zusätzliche Betreuung für traumatisierte Flüchtlinge

**Gestern Abend fanden das Sommerfest und die Benefiz-Auktion des Betreuungszentrums HEMAYAT (16.5.19) im Palais Schönburg statt. Der Reinerlös des Abends und aller damit zusammenhängenden Spenden lag bei etwa 82.600,- Euro. Dieses Jahr werden die Einnahmen des Benefiz-Abends vor allem für die Unterstützung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen und ihren Familien verwendet. Um diese Altersgruppe, die bereits so früh mit Krieg und Folter konfrontiert wurde, angemessen bei der Verarbeitung dieser schrecklichen Erlebnisse unterstützen zu können, braucht es nämlich ein größeres und vielfältigeres Therapieangebot.**

Die HEMAYAT- Sommerfeste werden stets zur Gänze ehrenamtlich organisiert und alle KünstlerInnen, Prominente und HelferInnen verzichten zu Gunsten von HEMAYAT auf ihr Honorar. Nur so ist es möglich, dass mit den Einnahmen aus dem Sommerfest jedes Jahr viele dringend benötigte neue Therapieplätze für traumatisierte Frauen, Männer und Kinder geschaffen werden können. Derzeit befinden sich nämlich über 600 Menschen auf der Warteliste für eine Therapie, darunter auch viele Kinder und Jugendliche.

Gestern stellten sich Patricia Kopatchinskaja, Robert Palfrader, Corinna Milborn, Pizzera&Jaus, Andreas Vitásek, Julia Stemberger, Simon Schwarz, Martin Grubinger, Robert Menasse und Reinhold Messner für die Sommerfest-Benefizauktion vom DOROTHEUM zugunsten von HEMAYAT zur Verfügung. Außerdem wurden Kunstwerke von Gerhard Haderer, Tex Rubinowitz, Rudi Klein und Daniel Jokesch versteigert; wie auch in den letzten Jahren moderierten maschek und traten live auf. Fotos zum Fest auf der HEMAYAT [Facebook-Seite](#).

HEMAYAT hat sich seit 1995 in Wien als Zentrum für psychotherapeutische, psychologische und psychiatrische Betreuung von Folter- und Kriegsüberlebenden etabliert. „Betreuung“ und „Schutz“ bei HEMAYAT sind für die KlientInnen kostenfrei. Die Symptome der KlientInnen sind überaus belastend und reichen von massiven Schlafstörungen und Albträumen, bis hin zu Flashbacks, Depressionen und psychosomatischen Schmerzattacken. Die Menschen, die bei HEMAYAT Hilfe suchen, haben so schwerwiegende psychische Verletzungen erlitten, dass sie traumatisiert und auf professionelle psychologische Hilfe angewiesen sind.

Rückfragen: Dr. Cecilia Heiss, Mobil: +43 / 676 /724 71 73 Mail: [cecilia.heiss@hemayat.org](mailto:cecilia.heiss@hemayat.org)  
Basispressemappe HEMAYAT: <http://www.hemayat.org/presse.html>  
Infos über Spendenmöglichkeiten: <http://www.hemayat.org/spenden.html>